Der Master-Studiengang Ethnologie

Ausbildungsziel

Ziel des Master-Studiengangs Ethnologie ist die wissenschaftliche Qualifizierung für die Tätigkeit als Ethnologe oder Ethnologin in einer Reihe möglicher Berufsfelder. Die Vermittlung des Fachs in seiner thematischen, methodischen und theoretischen Breite befähigt AbsolventInnen insbesondere zur:

- Aufarbeitung sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien als Grundlage theoriegeleiteten Forschens
- Anwendung und Reflektion von Methoden der empirischen Datenerhebung (u.a. durch Feldforschung)
- Aneignung themen- und regionenspezifischen Fachwissens
- Präsentation und Erörterung ethnologischen Wissens in unterschiedlichen Formaten (wiss. Aufsatz, Monographie, Vortrag, Diskussion, Film, Ausstellung) und Kontexten der Wissensvermittlung
- forschenden oder praktischen Tätigkeit in kulturell fremden bzw. interkulturellen Kontexten, insb. auch unter Feldforschungsbedingungen
- Arbeit in internationalen und teils interdisziplinären Forschergruppen

Berufsfelder

Der Göttinger Master-Studiengang Ethnologie schafft die Voraussetzungen für eine Reihe möglicher Berufslaufbahnen. Dazu gehören insbesondere:

- Wissenschaftliche Laufbahn durch Befähigung zu Promotionsstudium und Mitarbeit in ethnologischen oder interdisziplinären Forschungsprojekten
- Tätigkeit im Bereich des Museums- und Ausstellungswesens und der internationalen Kulturförderung
- Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfe, Menschenrechtsarbeit
- Beratung und Mediation in interkulturellen Kontexten (z.B. Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Gesundheitswesen, Bildungsinstitutionen, Tourismus, internationale Unternehmen)
- Tätigkeit in internationalen Organisationen und politischen Stiftungen
- Beschäftigung/Beratung in der komunalen Verwaltung
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Erwachsenenbildung vor allem in Bezug auf fremdkulturelle Zusammenhänge

Studienkonzept

Der Göttinger Master-Studiengang Ethnologie ist forschungsorientiert unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Fragen. Das Studium ist konzipiert als ein forschendes und praktisches Lernen im Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden.

- Kernelement ist die Einbindung der Studierenden in die vielfältigen wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts für Ethnologie, seiner Ethnologischen Sammlung und seiner zahlreichen Partnerinstitute am Wissenschaftsstandort Göttingen und im außereuropäischen Ausland.
- Die Vielfalt der Gegenstandsbereiche und Theorien der Ethnologie sowie ihr breites Methodenspektrum werden somit in der Auseinandersetzung mit konkreten Studien- und Forschungsprojekten der Masterstudierenden vermittelt und erarbeitet.

Dabei können Masterstudierende ihre Interessen, Schwerpunkte und Ziele über drei unterschiedliche Pfade des Zugangs zu ethnologischem Wissen entwickeln.

Studienstruktur

Das Studium kann zum Winter- oder zum Sommersemester begonnen werden. Der 4-semestrige Studiengang umfasst 120 Credits, die sich folgendermaßen verteilen:

- das Fachstudium der Ethnologie (52C),
- ein fachexternes Modulpaket (36C),
- Schlüsselkompetenzen (12C)
- und die Masterarbeit (20C).

Der Studiengang ist teilzeitgeeignet. Mehr Infos im Flyer und in „Modulübersicht & Studienverlaufspläne“.

Quelle: http://www.uni-goettingen.de/de/188221.html ; 10.11.2010.